



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 49.

Groß-Strehlit, den 5. Dezember

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Herr Minister für Handel und Gewerbe dem Uchungsamte in Oppeln die Befugniß zur Uchung von Waagen mit einer Tragfähigkeit bis zu 10000 Kilogramm beigelegt hat.

Oppeln, den 24. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der Stadt Guttentag an Stelle des dort am 29. Oktober d. Js. anberaumt gewesenen, wegen Auftretens der Maul- und Klauenseuche aber nicht abgehaltenen Viehmarktes

Donnerstag den 11. Dezember d. Js.

ein Viehmarkt stattfinden wird.

Oppeln, den 24. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in der Stadt Groß-Strehlit

Donnerstag, den 6. Dezember d. Js.

nicht allein ein Viehmarkt sondern auch ein Krammarkt abgehalten werden wird.

Oppeln, den 24. November 1894.

Der Regierungspräsident.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird im Laufe des Jahres 1895 zum Besten des Vereins für Erziehung und Unterricht schwachsinziger aber bildungsfähiger Kinder aus dem Regierungsbezirk Oppeln in Leschnitz eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauskollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln im Monat Januar im Kreise Groß-Strehlit veranstaltet werden.

Die von dem vorbezeichneten Verein mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidentalverfügung vom 28. September d. Js. — O. P. I. 9001 — oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 26. November 1894.

Der Regierungs-Präsident.

Nachdem am 28. d. Mts. ein der Tollwuth stark verdächtiger Hund des Brauereibesizers Steinig hier selbst getödtet worden ist, wird hierdurch auf Grund der §§ 20 und 21 der Instruction vom 24. Februar 1881 zum Viehseuchengesetz vom 23. Juni 1880 die Festlegung der Hunde in dem Bezirk der Stadt Groß-Strehlit, und der Gemeinden bezw. Gutsbezirke Schl. Groß-Strehlit, Stephanshain, Schewlowitz, Bresina, Motkolohna, Sucholohna, Rosniontau, Adamowitz und Neudorf auf die Dauer von 3 Monaten angeordnet. Der Festlegung gleich zu achten ist das Führen der mit einem **sicheren Maulkorb versehenen Hunde an der Leine.** Diejenigen Hunde,

welche den Vorschriften dieser Anordnung zuwider frei umherlaufend betroffen werden, sind sofort zu tödten.

Hierbei bringe ich die im Kreisblatt pro 1887 abgedruckte Polizeiverordnung vom 1. Februar 1887, wonach alle Hunde mit einem Halsband versehen sein müssen, auf welchem ein Messingschild mit dem eingravierten Namen und Wohnort des Besitzers befestigt ist, zur genauesten Beachtung in Erinnerung.

Groß-Strehlitg, den 2. Dezember 1894.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises weise ich an, die Nachweisungen von den Besitzveränderungen der bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät versicherten Gebäude nach Schema 3 zur Instruction vom 6. Dezember 1871 anzufertigen und bis zum 10. Januar 1895 an mich einzureichen. Formulare sind in der Hübnerschen Druckerei hieselbst zu haben. **Negativanzeigen sind nicht zu erstatten.**

Groß-Strehlitg, den 1. Dezember 1894.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, die **Rekrutierungs-Stammrollen** der Jahrgänge **1874, 1873 und 1872** zur Berichtigung **alsbald** an mein Amt einzureichen.

Groß-Strehlitg, den 3. Dezember 1894.

Unter den Rindern und Schweinen des Dominii Kgl. Sacrau Kreis Oppeln ist die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden. Demzufolge ist seitens des Kgl. Landrathsamtes in Oppeln die Abhaltung von Viehmärkten mit Ausnahme der Pferdemärkte, sowie der Auftrieb von Vieh auf Viehmärkten im Kreise Oppeln bis auf Weiteres verboten worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Groß-Strehlitg, den 30. November 1894.

Die Abhaltung von Tanzlustbarkeiten, Volksfesten und öffentlichen Versammlungen wird für den Gemeinde- und Gutsbezirk Adamowitz wiederum gestattet.

Groß-Strehlitg, den 3. Dezember 1894.

Bestätigt der Forstverwalter Hugo Schulze in Centawa als Gutsvorsteher-Stellvertreter des Gutsbezirks Centawa. K 6448.

Bestätigt der Häusler Josef Sterzik I als Gemeindebote und Nachtwächter für die Gemeinde Petersgräß. K 6501.

Bestätigt der Häusler Anton Kalla in Lafisk als Nachtwächter für die Gemeinde Lafisk. K 6850.

Groß-Strehlitg, den 27. November 1894.

**Der königliche Landrath
von Alten.**

Oeffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr 1895/6.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Groß-Strehlitg aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorge schriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis 21. Januar 1895 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf

Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten in dem königlichen Landrathsamte während der Amtsstunden zu Protokoll entgegen genommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz I des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung zur Einkommensteuer für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Ergänzungsteuergesetzes vom 14. Juli 1893 (Gesetzsamml. S. 134) von dem Rechte der Vermögensanzeige Gebrauch machen wollen, haben dieselbe ebenfalls innerhalb der oben angegebenen Frist nach dem vorgeschriebenen Formular bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll abzugeben.

Auf die Berücksichtigung später eingehender Vermögensanzeigen bei der Veranlagung der Ergänzungsteuer kann nicht gerechnet werden.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige tatsächliche Angaben über das Vermögen in der Vermögensanzeige sind im § 43 des Ergänzungsteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen und zu Vermögensanzeigen werden von heut ab in meinem Amtlocale auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Groß-Strehly, den 5. Dezember 1894.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission.

von Alten.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrentisten u. c. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut u. c. absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Eilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete **frankirt** abgeliefert werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., den 30. November 1894.

Reichs-Postamt, Abtheilung I.

Am 16. v. Mts. ist hieselbst eine anscheinend geisteschwache Frauensperson, von welcher über ihre Person und Herkunft keinerlei Auskunft zu erlangen war, betroffen und da dieselbe vollständig hilflos war, der Fürsorge des hiesigen Armenverbandes bis auf Weiteres übergeben worden.

Alle Behörden und Personen, welche eine bezügliche Auskunft zu ertheilen in der Lage

sind, werden hierdurch ergebenst aufgefordert, unverzüglich hierher Mittheilung gelangen zu lassen und womöglich zur Fürsorge verpflichtete Angehörige u. zur Abholung der durch nachstehendes Signalement näher Bezeichneten anweisen zu wollen.

Signalement:

Familiennamen Kaminka, Vorname Josefa, Alter 40—50 Jahre, Größe 1,47 m, Haare dunkelblond, Stirn gewöhnlich, Augenbraunen schwach, Augen grau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Zähne fast vollständig, Gesichtsbildung länglich, Gestalt hager, klein, Sprache böhmisch. Besondere Kennzeichen, kurz geschorenes Haar.

Groß-Rottulin, den 24. November 1894.

Der Amtsvorsteher.

In den Güttenherrschaftlichen Jagdbezirken zu Zawadzki werden zur Vertilgung von Raubzeug **Gift-Brocken** gelegt.

Zawadzki, den 3. Dezember 1894.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 400 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Stück	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Hen					
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehlit, am 28. Novbr. 1894	Höchster. Niedrigst.	12 80 11 90	11 80 11 —	13 — 11 50	— 10 —	11 — 11 25	— —	16 50 14 50	5 — 4 80	6 — 5 —	33 — 21 —	2 20 2 —	3 20 3 —
Wiesl, am 30. Novbr. 1894	Höchster. Niedrigst.	11 — 12 50	12 — 11 —	12 — 11 20	— 10 —	— —	— —	— —	5 — 4 80	6 — 5 —	31 — 2 —	2 80 2 —	3 — 2 80
Lejchnitz, am 27. Novbr. 1894	Höchster. Niedrigst.	— —	— —	— —	— —	14 — 13 —	— —	— —	3 60 3 20	— —	— —	2 40 2 20	2 80 2 60

Wanzeiger.

Die vorhandenen Bestände an alten Schwellen und Brennholz auf den nachstehenden Stationen — insgesamt 10 074 eichene, 2220 kieferne Schwellen und 63 cbm Brennholz — sollen öffentlich im Wege des Meistgebotes verkauft werden. Termine hierzu sind angesetzt im Dezember d. Js. und zwar: am 7. um 9 Uhr in Dankau, am 10. um 10 Uhr in Rosenberg, am 10. um 2 Uhr in Schoffschütz, am 11. um 11 Uhr in Schierokau, am 11. um 2 1/2 Uhr in Cziasnau, am 12. um 11 Uhr in Lublinitz, am 12. um 2 1/2 Uhr in Roschentin, am 13. um 10 1/2 Uhr in Stahlhammer, am 13. um 3 Uhr in Georgenberg, am 14. um 10 Uhr in Friedrichshütte, am 14. um 1 Uhr in Tworog, am 15. um 11 Uhr in Zawadzki, am 15. um 2 Uhr in Kolonowska, am 15. um 11 Uhr in Bossowska, am 15. um 2 1/2 Uhr in Mischlitz, am 17. um 11 1/2 Uhr in Zembowitz, am 18. um 2 Uhr in Sausenberg, am 18. um 10 Uhr in Lassowitz.

Die Verkaufsbedingungen sowie das Verzeichniß der auf den einzelnen Lagerorten vorhandenen Materialien liegen in den Bahnmeistereien, sowie in unserem Bureau zur Einsichtnahme während der Geschäftsstunden aus. Das Kaufgeld ist sofort baar bei der betreffenden Nationalkassa zu hinterlegen. Die Schwellen kommen in Haufen von je 25 und 50 Stück zum Verkauf. Tarnowitz, den 29. November 1894.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat dem städtischen Aichungsamte hier selbst durch Erlaß vom 13. h. m. die Befugniß zur Aichung von Waagen mit einer Tragfähigkeit bis zu 10 000 kg. beigelegt.

Oppeln, den 26. November 1894.

**Der Magistrat.
Pagels.**

Das große Pelzwaaren-Lager

Ring 38. **M. Boden,** Kürschner-Meister **Breslau** Ring 38.

grüne Röhrrseite, parterre I. und II. Etage.

Herren-Nerzpelze von	40	Thlr. an
Herren-Geh- u. Reispelze von 25		Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzbröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Thlr. an
Livree-Pelz f. Kutsher u. Diener v. 15		Thlr. an
Elegante Damenpelz in tel von 18 $\frac{2}{3}$		Thlr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Rad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Fußsäcke	von 1 $\frac{1}{2}$	Thlr. an

empfiehlt:



Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Marder.		
Nerz-, Stunks- und Itis-Muffen von 5		Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären- Muffen	von 5	Thlr. an
Washbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 $\frac{1}{2}$		Thlr. an
Feh-, Bijam-, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 $\frac{1}{2}$	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 $\frac{1}{2}$	Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maaz die Rückenbreite und Aermellänge; bei Damen-Pelzen eine Kleider丈le beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.



Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

 **Feste Preise.** 

Cement-Dachstein-Fabrik O. Hildebrand

Doppelu, Zimmerstraße 1. empfiehlt



wellenförmige doppelschalzige Cement-Dachsteine als bestes und billigstes Dachmaterial; leichte Eindeckung,
nur 15 Stück auf den Meter.

 Prospekte gratis und franco. 

D. Creutzberger, Ring, parterre und I. Etage.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Derselbe bietet, wie alljährlich, eine reichhaltige Auswahl überaus preiswerther

 **Gelegenheitskäufe** 

und erwähne ich aus den großartigen Sortimenten aller Waarengattungen:

Kleiderstoffe, Leinen und Baumwoll-Waaren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche und Byrkings.

Damen-Confection verkaufe von jetzt ab unterm Einkaufspreis.

!! Große Handarbeits-Ausstellung !!

Zur ergebenden Nachricht, daß ich in meinen vergrößerten Geschäftsräumen eine

Ausstellung von Handarbeiten

aller Arten eröffne.

Gobelin-Arbeiten angefangen, wie Gobelinstoffe und Material,
Kreuzsticharbeiten neuesten Genres,

◆◆◆ Schwedische Handarbeiten, Roccoarbeiten. ◆◆◆

Auf Fries und Tuch angefangene wie vorgezeichnete und applicirte

Tischläufer, Tisch-, Nähtisch-, Piano-, Büffet-, Spieltisch-, Servirtisch-,

Comoden- und Fenster-Decken,

ebenso alles auf Leinen vorgezeichnet und fertig,

ferner in Galanterie-Artikeln:

Schreib-Service, Scatblocks, Kragen-, Manschetten- u. Cravatten-

Cartons, Körbchen und noch hunderte Artikel vorgezeichnet zum arbeiten,

auch halte ich sämtliche Farben in Seiden, Wollen zc. wie auch alle Arten

Goldfäden fortirt am Lager.

Hochachtend

Max Pese.

Depot echt russischer Gummischuhe für Damen,
Herren und Kinder.

Zu Weihnachtsgeschenken

ganz besonders geeignet, habe ich

einen größeren Posten

Jaquettes, Paletots, Umhänge
und Regenmäntel

früherer Saison

aus nur gut gearbeiteten Stoffen zum Verkauf gestellt und gebe
dieselben á 3, 4, 5 und 6 Mark per Stück ab.

W. Epstein.

Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe,
Hüte, Herrenwäsche.

Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder.

Wegen Umbau meines Hauses befindet sich mein Geschäftsort zwischen denen
der Herren S. Fraenkel & Wittner.

Für die Winter-Saison

empfehle ich:

**Geh- und Reisepelze, Pelzgarnituren,
Pelzmützen** in allen Sorten und Preisen.

Pelzhandschuhe, Muffs u. s. w.

Allbekannte Sächsische Filzschuhe

habe in großer Auswahl und billigt auf Lager.

**Leinenwäsche jeglicher Art, Wollwäsche, Kravatten,
Herrenwesten, Regenschirme u. a. m.**

Hochachtend

N. Lewin, Kürschnermeister.

Wilh. Jchmann's Nachfolg. Gr.-Strehlitz

gegründet 1854.

Tosferstr. 4.

Größtes Lager von

**Strickwollen, Strumpfwaren, Tricotagen,
Hauben in Plüsch, Chenille und Seide,
gestrickte Handschuhe, Hosen, Herren-Westen,
Schulterkragen in Plüsch und Krimmer,
Grösste Auswahl in Wäsche & Cravatten**

Weihnachts-Sandarbeiten

billigste Preise.

Lotterie-

Loose in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$ Abschnitten
sind noch abzugeben.

Johann Kempky sen.

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, den 6. Dezember Vor-
mittags 10 Uhr werde ich bei den städtischen
Scheuern in **Groß-Strehlitz**

ein Pferd, zwei Wagen und
Pferdegeschirre

gegen Baarzahlung versteigern.

Pilarstky,
Gerichtsvollzieher.

Grosser Tapissierie-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich sämtliche Handarbeiten, wie

**Schuhe, Teppiche, Kissen, Läuter,
Decken, Congressstoffe**

und verschiedene andere Arbeiten, ebenso Kinderarbeiten wie
Körbchen, Mappen, Uhrhalter zc.
nebst Zuthaten in Seide, Wolle, Garn bedeutend unter dem Kostenpreise.

Fedor Wittner.

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.
Groß-Strehlitz, Ring.

Horn & Albrecht, Möbelmagazin

Gr.-Strehlitz. Neuer Ring und Krakauerstrasse.

Den geehrten Herrschaften und Publikum erlauben wir uns, unser wohl assortirtes Lager von

Moebeln, Spiegeln und Polsterwaaren

in den verschiedensten Holzarten, von der einfachsten bis elegantesten Ausführung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Besonders machen wir aufmerksam auf unser Lager von Patent- und einfachen Gardinenstangen, Portierenstangen, Gardinenhalter, Handtuchhalter, Garderobenständer, Etageren, Kleiderrechen, Bauertischchen von 5,50 an, Consolbretter von 5 Mark an, sowie sämtliche Luxusmöbel.

Solide Ausführung, zeitgemäß billige Preise.

Ein ordentliches, ehrliches und fleißiges

Dienstmädchen

zu Neujahr 1895 aufs Land bei hohem Lohn gesucht.

Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Verheirathete ordentliche

Knechte

finden Unterkommen zu Neujahr 1895 beim
Dominium Rosmierka.

Drei guterhaltene Wagen

zwei halb und einer ganz gedeckt sind wegzugs- halber billig zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn

Moritz Herlitz in Groß-Strehlitz.

Einherrenschafftlicher Kutscher

(Kavallerist) 28 Jahre alt, verheirathet, sucht vom 1. Januar oder später Stellung. Gest. Offerten sind zu richten an Herrn Gasthausbesitzer **Levy** in Himmelwitz.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 49 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 5. Dezember 1894.



V. Kucharczyk

Nähmaschinenhandlung.

Ich offeriere wieder meine vorzüglichen Fabrikate von hochartigen Singer - Nähmaschinen aller Art, passend als Weihnachts-Geschenke, aus den berühmtesten Nähmaschinen - Fabriken von Sachsen, zu 60. 65, 70 u. 75 Mark. Für die sächsisch. Nähmaschinen leiste ich 5 bis 8 Jahre

Garantie für gute Leistung, unter meiner Bürgschaft. Ich concurreire mit allen anderen Händlern nur in der Güte und nicht im Preise. Zu gleicher Zeit offeriere Schuhmacher - Cylinder - Maschinen für 90 Mark. Mansfelder - Säulen - Maschinen 120 Mk. Schneider - Ringschiffchen - Maschinen für 100 Mk. Familien-Nähmaschinen

aus Berliner Fabriken, die bei Manufakturisten als Nebengeschäft geführt werden, liefere ich für 47, 48 bis 60 Mk. unter 1 Jahr Garantie. Ich bin mit dem geringsten Verdienst zufrieden. Die Nähmaschinen, welche aus meinem Geschäfte gekauft worden sind, werden in meiner mechanischen Werkstatt von meinem Mechaniker

unentgeltlich reparirt,

was bei Anderen nicht der Fall ist. Ferner empfehle ich Schiffchen mit Einfädelung zu 1 Mark. ohne Einfädelung zu 1,25 Mark. Nadeln, Dutzend zu 60 Pfg. Gummiringe zu 10 Pfg., verschiedene Federn zu 10 Pfennig. Maschinenrieme zu 50 Pfg. Oel die Flasche zu 15 bis 25 Pf., andere Maschinenteile sind stets am Lager.

Hochachtung

V. Kucharczyk

Maschinen - Handlung,

Sucholohna b. Gr.-Strehlitz.

Im Wyssoka'er Forsten, am Nowarraberger findet täglich Verkauf von

Kiefernem Bauholz

zu mäßigen Preisen statt.

Zwangsvorsteigerung.

Montag, den 10. Dezember cr. Vormittags 9 1/2 Uhr werde ich vor dem Gasthause in Stephanshain div. Gegenstände als: Schlitten, Fleischerkasten, Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Nähmaschinen, Regulatenuhren, Wandspiegel, Wandbilder, Siedemaschine, Wurstmaschine, 2 Pelze, eine Herren- und eine Damenuhr zc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Groß-Strehlitz.

Pilarshy,
Gerichtsvollzieher.

Zu Freitag empfehle:

frische Schellfische, Cabliau, Rothzungen, lebende Karpfen und Schleien.

Bratheringe 2 Stück 15 Pfg.

Groß-Strehlitz

F. Freyhöfer.

Ein anständ. Mädchen sucht Stellung als

Wirthschafterin

unter Leitung der Hausfrau in kath. Fam. Gef. Off. bitte zu richten an

Fr. Rosa Döhring

Sucholohna bei Groß-Strehlitz.

Christbaumkonfekt,

hochfein, incl. Kiste, ca. 240 große oder 440 kleine Stück enthaltend, für M. 2.50 p. Nachn.

M. Mietzsch, Dresden A. 4.

Husten — Heil

(Brust-Caramellen)

von E. Übermann Dresden, sind das einzig beste diätet. Genussmittel bei Husten und Heiserkeit. Zu haben bei

Groß-Strehlitz.

F. Freyhöfer.

Bekanntmachung.

Am Dienstag, den **11. Dezember d. J.** findet hier in Guttentag ein **Viehmarkt** statt.

Guttentag, den **30. November 1894.**

Der Magistrat.

Ed. Seiler, Liegnitz,

Größte

Pianofortefabrik Oit-Deutschlands.

Prämiirt in Chicago.

Flügel, **Pianos**, Harmoniums.

Leichte Spielart, größte Tonschönheit und Haltbarkeit. Mäßige Preise. Man verlange Katalog u. Zahl-Bedingungen.

Bis jetzt **18 500** Instrumente fertig gestellt.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den **6. Dezember cr. Vormittags 11 Uhr** werde ich vor dem hiesigen Rathhause

eine **Partie Damenmäntel**

gegen Baarzahlung versteigern.

Groß-Strehlit.

Pilarst,

Gerichtsvollzieher.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern und Flaschen

Rybniker Lagerbier } von Hermann Müller
(Prima Tafelbier)

Rybniker Bock-Ale } Rybnitz

Haase-Lagerbier (hell und dunkel)
(bestes Lagerbier der Jetztzeit)

Münchener Löwenbräu (hochfein)
(in Gebinden von 10 Litern ab)

Culmbacher Exportbier
(vielseitig prämiirt)

Pilsner Bier (in Flaschen und Fässern)
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Deutscher Porter,

Englisch Porter } von Barday

„ **Pale-Ale** } Perkins & C, London
(Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu empfehlen.)

Gräzer Gesundheitsbier

von C. Baenisch, Grätz

Selter von Dr. Struve & Soltmann
Breslau.

Bemerke gleichzeitig, daß die Biere bei mir mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden, sodas ich für deren Güte und Echtheit jede Garantie zu übernehmen im Stande bin.

J. A. Goldmann

Bahnhofswirth in Groß-Strehlit.

Seidenstoffe

direct aus der Fabrik Hohensteiner Seidenweberei „Loze“
Hohenstein i/S.

zu

Braut-, Ball- und Gesellschaftskleidern zc.

in schwarz, weiß, creme und farbig,
glatt, gestreift und gemustert

zu **Fabrikpreisen.**

Reichhaltiges Musterlager bei

Max Pese.

Groß-Strehlit.